

24. Oktober, 14-18 h: Konferenz „Kulturen und Kolonialismus - Dekolonisierung und die Menschenrechte von LSBTIQ*“ im Refugio Berlin

Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung lädt herzlich ein zur Konferenz „Kulturen und Kolonialismus - Dekolonisierung und die Menschenrechte von LSBTIQ*“. Themen sind die Auswirkung der europäischen Kolonialisierung auf queere Lebensweisen und Gender und Möglichkeiten einer postkolonialen Projektarbeit.

Wann: Donnerstag, 24. Oktober, 14-18 Uhr mit anschließendem Get Together

Wo: [Refugio](#) Lenaustr. 3-4, 12047 Berlin-Neukölln

Konferenzsprachen: Englisch und Deutsch mit Verdolmetschung

Anmeldung: <https://pretix.eu/lindmanns/Cultures-Colonialism/>

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 1. Oktober, die Zahl der Plätze ist auf 60 begrenzt.

Konferenzprogramm

13:30 Uhr **Einlass** mit Kaffee und Erfrischungsgetränken

14:00 Uhr **Begrüßung:** Axel Hochrein, Vorstand Hirschfeld-Eddy-Stiftung

14:10 Uhr **Decolonize Foreign Policy:** Keynote von Dr. Stella Nyanzi, feministische Aktivistin und Wissenschaftlerin

14:30 Uhr **Die Menschenrechte von LSBTIQ* in der Außenpolitik:** Keynote von Max Lucks, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bündnis90/Die Grünen

14:50 Uhr **Diskussion**

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Der antikoloniale Imperativ: Die Unterstützung der Menschenrechte von LSBTIQ* in Afrika:** Panel mit Abdul-Wadud Mohammed (stellvertretender Geschäftsführer LGBT Rights Ghana), Martin Alex Musiime (Aktivist und Head of legal desk, Let's walk Uganda), Tina Kleiber (Referentin für Gender und Frauenrechte, Brot für die Welt), Moderation: Celia Parbey, Journalistin

16:30 Diskussion

16:45 Uhr **Blitzlichter aus anderen Regionen:** Dekolonisierung und die Menschenrechte von LSBTIQ* in Lateinamerika: Guillermo Ricalde, Menschenrechtsexperte bei ILGA World; **Die pazifischen Inseln und ihr Kampf um Dekolonisierung:** Ymania Brown, Geschäftsführerin, Transgender Europe (TGEU), Moderation: Marlize André, Geschäftsführerin, The Marissa Foundation

17:45 Uhr Diskussion

18:00 **Zusammenfassung und nächste Schritte**

18:10 Uhr **Networking und Get Together bei Essen und Getränken**

19:00 Uhr **Ende der Konferenz**

Konferenzsprachen: Englisch und Deutsch mit Verdolmetschung

Wer: ca. 60 Personen aus internationalem Aktivismus, Wissenschaft, NGOs, Parlament und Ministerien, Entwicklungszusammenarbeit, LSBTIQ*-Community, dekolonialer Community, NGO-Mitarbeitende, Völkerrechts- und Gender-Expert*innen, Diaspora

Anmeldung: <https://pretix.eu/lindmanns/Cultures-Colonialism/>

Wir bitten um verbindliche Anmeldung; die Zahl der Plätze ist auf 60 begrenzt.

Kontakt: Sarah Kohrt, Projektleitung: sarah.kohrt@hirschfeld-eddy-stiftung.de

Eine Veranstaltung der Hirschfeld-Eddy-Stiftung im Rahmen des Projekts „Kulturen und Kolonialismus — Der Kampf um die Menschenrechte von LSBTIQ* im Licht der Debatte um Dekolonisierung“ <https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/kulturen-und-kolonialismus>

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**HIRSCHFELD-EDDY-
STIFTUNG**

